



Gemeindebrief

Ev. Luthergemeinde Worms &
Ev. Versöhnungsgemeinde Worms-Neuhausen
September / Oktober / November 2025

You'll never walk alone!



Inhalt

Liebe Leser:innen	3
WUNDER-BAR - Luther und Versöhnung picknicken!	5
Mädelsabend	6
Erntedank in Luther und Versöhnung	7
Lucia-Gottesdienst	9
Kirchenmusik & Suppen-Sonntag	10
Gesichter aus der Nachbarschaft	12
Reformationsgottesdienst in Dreifaltigkeit	13
Die Opfer von Psychiatrie und Jugendfürsorge	14
Ewigkeitssonntag	15
Bilder vom Sommerfest	16
Gottesdienste	18
Kitas	20
Die glorreichen Sieben	23
Jakobs Kindermorgen	24
Jubelkonfirmation	25
Pfadfinder	26
Konfirmationen	28
Vielfalt feiern—Henna-Abend in der WUNDER-BAR	30
Taufen, Bestattungen	29
Regelmäßige Veranstaltungen	32
Trauungen, Taufen & Beerdigungen	33
Kontakte & Standorte	34

Impressum

Herausgeber: Ev. Luthergemeinde Worms
Redaktion & Gestaltung: Pfrn. Brigitte Hoßbach,
Kantor Christian Schmitt, Johanna Mang-Drumm, Karen Albrecht,
Katharina Eschenfelder, Pfrn. Patrizia Pascalis, Petra Jourdan,
Silvia Eichhorn, Pfr. Simon Pascalis (ViSdP) und Thomas Würzburger

Wenn Ihr Lust habt mitzumachen, meldet Euch!

Wir freuen uns!!!

Eure Beiträge für die nächste Ausgabe müssen
bis zum 1. Oktober 2025 eingereicht sein.

Liebe Leser:innen!

„You'll never walk alone!“, sagt eine Stimme zu mir. „Das wäre doch ein schöner Taufsegen für den Kleinen.“ Und noch bevor ich antworten kann, erwische ich mich dabei, wie sich vor mir tausende von Fußballfans im Stadion erheben und für ihn zu singen beginnen. Selbst die VIPs in ihren Logen erheben sich von ihren Plätzen. Und es spielt keine Rolle, wie die Mannschaft letzte Woche gespielt hat, ob sie heute gewinnen oder verlieren wird. Es geht nur darum, jemandem Mut zu machen! Du sollst heute einfach nur wissen, dass alle hier mit dir sein werden.

Oscar Hammerstein II. hat diesen Text geschrieben und Richard Rodgers uns die Musik dazu geschenkt – irgendwann in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts für ein Musical, das auf dem Broadway uraufgeführt wurde, als der große Krieg noch nicht zu Ende war. Sie lassen es singen für die, die täglich ums Überleben kämpfen. Für die, die vor dem Nichts stehen und alles verlieren, sogar die große Liebe. Und es wird gesungen für Schülerinnen und Schüler, die glauben, sowieso keine Chance zu haben, egal was später einmal auf einem Blatt Papier stehen wird.

Dieses Lied erschallt seit den 60ern aus tausend Kehlen in der Fassung von Gerry & the Pacemakers, wenn der FC Liverpool aufläuft, noch bevor jemand weiß, wer verliert oder gewinnt und ob du das überhaupt verdient hast.

Marilyn Horne, John Baez und Patti LaBelle haben dieses Lied für die Regenbogenmenschen gesungen, als AIDS ihre Träume und ihre Liebe zu rauben versuchte.

Wenn du durch den Sturm gehst, erhebe deinen Kopf und fürchte dich nicht vor der Dunkelheit.

Am Ende des Sturms wartet ein goldener Himmel auf dich, und eine Lerche singt ein Lied für dich.

Geh weiter durch den Wind! Geh weiter durch den Regen! Auch wenn sich alle Deine Träume in Luft auflösen.

Geh weiter, bleib nicht stehen, mit Hoffnung in deinem Herzen. Und ich sage dir: du wirst niemals alleine gehen.

***Walk on, walk on
With hope in your heart
And you'll never walk alone***



Und bis heute wird es gesungen auf so manchem Konzert von The Adicts, den Drupkick Murphys, Dr. Ring Ding oder Los Fastidios. Dann reicht ein Ton - und aus einer tanzenden Meute formiert sich ein Chor, der so laut singt, dass die ganze Welt es hören kann und die Band auf der Bühne mit dem Publikum verschmilzt, es kein oben und kein unten mehr gibt, keine Helden und keine Fans, sondern nur noch Menschen, die miteinander und füreinander singen inmitten der Stürme und der geplatzten Träume und sich zum Leben ermutigen.

Gerüchte besagen, das Lied habe es sogar in unserem neues Kirchensangbuch - das EGplus - geschafft, aber da ich einfaltslos bin, kann ich mir bis heute nicht vorstellen, wie dieses Lied mit der Orgel gespielt wird – und wir dazu auch tanzen können.

Aber vielleicht habt ihr dennoch Lust, mit uns ein paar Schritte zu wagen!

Gleich noch im August picknicken Luther– und Versöhnungsgemeinde in der Kirche in Neuhausen bei einer wunder-bar mit Stadtkantor Christian Schmitt und dem Vokalensemble inmitten von sommerlichen Liedern, Cocktails, Kicker, Kissen und Picknickkörben.

Im Oktober machen wir uns auf die Suche nach dem, wofür wir dankbar sind, tun uns gegenseitig gut und feiern Erntedank.

Und natürlich teilen wir auch den Schmerz, der in uns wohnt, mit der Frauenselbsthilfegruppe gegen Krebs und erinnern am 9. November an Anneliese aus Neuhausen, die 1945 im Jugendschutzlager Uckermark „verschollen“ ist.

**When you walk through a storm
Hold your head up high
And don't be afraid of the dark
At the end of a storm
There's a golden sky
And the sweet silver song of a lark
Walk on through the wind
Walk on through the rain
For your dreams be tossed and blown
Walk on, walk on
With hope in your heart
And you'll never walk alone
You'll never walk alone**

Und Ende November rufen wir die Namen derer in unserer Mitte wach, von denen wir in den letzten Monaten haben Abschied nehmen müssen - und reisen mit ihnen durch die Himmel Gottes.

Wohin euch eure Schritte auch führen mögen:

Walk on with hope in your heart!

Das wünschen wir euch von ganzem Herzen

Brigitte Hoßbach,
Patrizia Pascalis &
Simon Pascalis



♪ Am Sonntag will mein Süßer mit
mir segeln gehen R

Christian Schmitt kommt mit
sangeslustigen Leuten aus dem Vokal-
Ensemble in die wunder-bar und
bringt nostalgische Sommerlieder mit.

Wer sich's auf dem Boden gemütlich
machen will: Sitzkissen sind da. Gerne
dürfen auch Decken mitgebracht
werden, ein gut gefüllter Picknickkorb
oder eine Kleinigkeit zum Teilen.
Getränke sind da!

Den Sommer ausklingen lassen, bevor
alles wieder losgeht—so feiert die
Luthergemeinde und die
Versöhnungsgemeinde am letzten
Wochenende im August gemeinsam
Gottesdienst in der wunder-bar.



WUNDER - BAR

FREITAG 29. AUGUST 19.30 UHR

PICKNICK

in der Ev. Kirche in Neuhausen



LIVE-MUSIK,
COCKTAILS,
BILLARD,

UND GOTTES GEIST
IN UNSERER MITTE

WER MAG, KANN ETWAS
ZU KNABBERN MITBRINGEN.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Nächster Termin:
14. NOVEMBER



Einladung zum

Mädelsabend

in der ev. Kirche Worms-Neuhausen

Immer am ersten Freitag im Monat.
Start am Freitag 5. September 2025,
19 bis 21 Uhr



erzählen – lachen – chillen –
zusammen sein



Weitere Termine: 3. Oktober 2025, 7. November 2025, 9. Januar 2026.
Wer mag bringt was zum Knabbern mit, Getränke auf Spendenbasis.



Weintrauben

Himmelsbrot

Erntedank

5. Oktober 2025, 11 Uhr

in der Lutherkirche

mit Paule und den Kitas

Gemüsesuppe

Spiel und Spaß auf der Wiese

neue Konfis

Erntedank

5. Oktober 10 Uhr

in der Ev. Kirche in Neuhausen



Hier streckt sich der Tisch des
Herrn aus durch die ganze Kirche.

Bringt was mit für's Buffet. Für
Getränke ist gesorgt und der
Kirchenvorstand kocht Suppe

Die Kinder sind eingeladen, zum
Altar zu bringen, wofür sie dieses
Jahr danke sagen wollen -
Erdbeerbonbons oder was sie
sonst gerade besonders mögen.

Wir spielen und basteln
und feiern Abendmahl
mit Brot & Trauben
und stellen Euch die neuen
Konfis vor.

Gottesdienst mit Klein & Groß
Suppe & Mitbring-Buffet,
Einführung der Konfis



Die Frauenselbsthilfegruppe Krebs lädt ein zum Lucia-Gottesdienst: Licht in dunklen Zeiten im Kampf gegen den Krebs, sich erinnern an das, was gut tut, Kraft schöpfen auf dem Weg.



Lucia-Gottesdienst
Freitag, 10. Oktober 15 Uhr
in der Ev. Kirche Worms-Neuhausen

Kirchenmusik



Musikalischer Abendsegen in der Lutherkirche

Eine halbe Stunde Vokal- und Instrumentalmusik zum Tagesausklang mit dem Vokalquartett des Stadtkantorats und Christian Schmitt, Klavier & Orgel

Kollekte am Ausgang erbeten

Nr. 86 am Freitag, 05.09.

Nr. 87 am Freitag, 17.10.

Nr. 88 am Freitag, 07.11.

Nr. 89 am Freitag, 28.11.

jeweils um 19.00 Uhr.



33. Luthersalon

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr, Luthersaal

Die Sonne ruf ich an, das Meer, den Wind

Mascha-Kaléko-Abend mit Astrid Haag

Am Klavier: Christian Schmitt

Kollekte am Ausgang erbeten



34. Luthersalon

Freitag, 21. November, 19.30 Uhr, Luthersaal

Klänge des Südens

mit Maximilian Mangold, Gitarre & Laute

Kollekte am Ausgang erbeten

Zum geselligen Ausklang des Luthersalons werden jeweils Wein und Brezeln im Luthersaal angeboten.

Suppen-Sonntag

7. September, 10 Uhr

für Schlemmerlustige, Ideenreiche
und alle, die sich mit Wort und Suppe
verwöhnen lassen möchten -

mit Abendmahl!

Ev. Kirche in Worms-Neuhausen



Wir laden herzlich ein am Tag des offenen Denkmals,
am Sonntag, 14. September 2025, 17 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche

Großes Festkonzert

zum 300-jährigen Jubiläum der Dreifaltigkeitskirche

mit Werken von Christoph Graupner
(Originalmusik zur Kirchweihe 1725)

und Johann Sebastian Bach



Vokalsolisten, Wormser Kantatenchor,
Dalberger Hof-Capelle
auf historischen Instrumenten,
Ltg. Christian Schmitt

Eintritt: VK 15,- (erm. 10,-); AK 18,- (erm. 15,-)

Gesichter aus der Nachbarschaft



Peter Zimmermann

Ich bin 21 Jahre alt und studiere Übersetzungswissenschaften. In die Neuhauser Kirche gehe ich gerne, weil sie für mich ein Ort der Stille, der Einkehr und der Begegnung mit Gott ist. Inmitten des hektischen Alltags finde ich dort einen Raum, in dem ich zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen kann.



Familie Dehoff-Dinger

Unser Sohn Sam geht in den Kindergarten Käthe-Luther-Haus. Besonders schön finden wir die gemeinsamen Feste, bei denen man gemütlich beisammen sein und sich austauschen kann, aber auch die besonderen Gottesdienste mit den Kindern wie zu St. Martin oder in der Adventszeit. Sam liebt natürlich Rabe Paul, der bei diesen nicht fehlen darf.

Uwe Drumm
Vor acht Jahren habe ich den Lachyogaclub Worms gegründet. Ich bin dankbar, dass ich mit meinen Lachyogis jeden Donnerstag von halb sieben bis halb acht den Gustav-Adolf-Saal der Luthergemeinde nutzen darf. Wichtig für mich ist, dass ich durch das Lachen meinen Teilnehmern eine positive Grundeinstellung vermitteln kann.



Yvonne Schaab

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin in Neuhausen im Kirchenvorstand und Küsterin seit 28 Jahren.

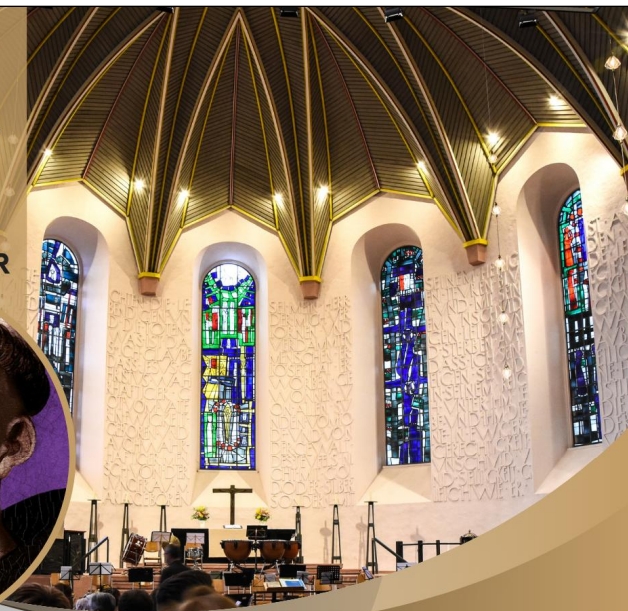


Monika Scholl

Durch meine frühere Tätigkeit bin ich mit der Luthergemeinde sehr verbunden. Mir gefallen die Rituale bei den Taufen, dass die Konfirmanden ihre Konfirmation selbst planen und durchführen und die vielfältigen Angebote der Kirchenmusik, vor allem die zusätzlichen Veranstaltungen, u.a. mit dem Kantatenchor.



Festpredigt
DEKANIN
JUTTA HERBERT
und
DOMPROST
TOBIAS SCHÄFER



REFORMATIONSGOTTESDIENST

300 JAHRE

Dreifaltigkeitskirche

31.

Oktober 2025
18 Uhr

Marktplatz 12
67547 Worms

MUSIKALISCHE GESTALTUNG: WORMSER KANTATENCHOR
LEITUNG UND ORGEL: CHRISTIAN SCHMITT



Evangelisches Dekanat
Worms-Wonnegau





Der kurze Weg in den Tod

Gottesdienst zur Reichspogromnacht 1938

in Erinnerung an

Anneliese Hornberger

und die Opfer von Psychiatrie und Jugendfürsorge

Ev. Lutherkirche Worms

Sonntag, 9. November 2025, 10 Uhr

Der Himmel mag uns dieser Tage dunkel erscheinen,
aber er birgt das Versprechen Gottes,
die ins Leben zu rufen,
die ihre Heimat bei uns verloren haben.
Vorsichtig tastet die Sonne mit ihren Strahlen nach uns,
und berührt unsere Herzen mit ihrer Wärme,
um die Sehnsucht nach dem Leben in uns zu wecken,
zu dem wir alle bestimmt sind.
Niemand geht verloren,
auch wenn wir loslassen müssen.
Daran wollen wir uns erinnern am

Ewigkeitssonntag mit Abendmahl



23. November, 10 Uhr
in der Lutherkirche & in der Ev. Kirche in Neuhausen

Platz und Raum geben
für unsere Tränen,
für jede Umarmung und zärtliche Berührung,
das Lachen und Streiten, Fragen, Träumen und Hoffen
und uns ausstrecken in die Zukunft,
die uns mit offenen Armen erwartet
und die wir hier und jetzt schon immer wieder neu leben dürfen.
Wir rufen die Namen der Schwestern und Brüder
in unserer Mitte wach,
von denen wir in den letzten zwölf Monaten
haben Abschied nehmen müssen,
reisen mit ihnen durch die Himmel Gottes
und wissen uns inmitten derer, die vor uns waren
und noch nach uns kommen werden.



Sommerfest 2025





Gottesdienste

	 Ev. Lutherkirche	 Ev. Kirche in Neuhausen
07.09.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Simon Pascalis	10 Uhr Suppen-Sonntag mit Abendmahl Patrizia Pascalis
14.09.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Simon Pascalis	10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Patrizia Pascalis
21.09.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé Brigitte Hoßbach	10 Uhr Gottesdienst Margot Neu
28.09.2025	10 Uhr Gottesdienst Jörg Bürgis	10 Uhr Gottesdienst Juliane Schweda
Erntedank 05.10.2025	11 Uhr Erntedankfeier Brigitte Hoßbach & Paule, der Rabe	10 Uhr Erntedankfeier Patrizia Pascalis
10.10.2025		Freitag, 10.10., 15 Uhr Lucia-Gottesdienst Frauenselbsthilfegruppe Krebs

12.10.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Simon Pascalis	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe Patrizia Pascalis
19.10.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé Brigitte Hoßbach	10 Uhr Gottesdienst Dorothea Zager
26.10.2025	10 Uhr Gottesdienst Alexander Ebert	10 Uhr Gottesdienst Brigitte Hoßbach
Reformation 31.10.2025	18 Uhr Reformationsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche	
02.11.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Brigitte Hoßbach	10 Uhr Suppen-Sonntag mit Abendmahl Patrizia Pascalis
Pogrom 09.11.2025	10 Uhr Gottesdienst zur Pogromnacht in der Lutherkirche Brigitte Hoßbach, Patrizia Pascalis & Simon Pascalis	
16.11.2025	10 Uhr Gottesdienst Jörg Bürgis	Freitag, 14.11., 19:30 Uhr Wunder-Bar allerley wohlseyn Patrizia Pascalis & VCP Nibelungen
Ewigkeits Sonntag 23.11.2025	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Brigitte Hoßbach und Simon Pascalis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Patrizia Pascalis

„Der Mensch denkt, Gott lenkt.“

Gott hält viele Prüfungen für uns bereit. Morgens steht man auf, oft mit Vorfreude auf den Tag, aber das Leben hält oft unerwartete Wendungen und Überraschungen bereit. Manchmal sind es kleine Hindernisse, manchmal größere Herausforderungen, die uns begreifen.

Ob Krankheit, Fortbildung oder schulische Prüfungen — in unserer Kita gab es in letzter Zeit viele solcher Ereignisse, die es zu überwinden galt.

Doch durch den Zusammenhalt von Kindern, Eltern und Kollegen konnten wir diese schwierige Zeit gut überstehen.

Gott hat uns in allen Sinnen dabei begleitet. Mit viel Freude singen die Kinder das Lied, „Vater unser im Himmel“, das uns in dieser ereignisreichen Zeit begleitet hat. Unsere Vorschulkinder haben dazu ein Kreuz mit Fingerfarben gestaltet, Fotos gemacht, welche die Bewegungen des Liedes dar-

stellen und diese Bewegungen spielerisch auswendig gelernt.

An dieser Stelle ein wenig aus unserem Kreativbereich.

In unserer Kita sind momentan die Bügelperlen der große Hit! Die Kinder kreieren Kunstwerke daraus. Sie set-

zen sich mit großer Begeisterung an die Tische und gestalten mit viel Geduld und Fantasie bunte Kunstwerke. Ob Herzen, Blumen, Tiere oder eigene Fantasiefiguren. Jedes Kind bringt seine ganz eigenen Ideen mit ein. Besonders schön zu beobachten ist, wie konzentriert und ausdauernd die Kinder arbeiten, oft über längere Zeiträume hinweg.



Dabei entstehen liebevoll gestaltete Geschenke für Mama, Papa oder Oma und Opa, die sie stolz mit nach Hause nehmen. Diese kreative Beschäftigung fördert nicht nur die Feinmotorik und das Farbverständnis, sondern auch die Ausdauer und das Gefühl von Selbstwirksamkeit. Wir freuen uns sehr über diesen kreativen Trend in unserer Kita.

*Ihre Madlen Tuchscherer und
Nadia Waheed*

Außerdem gibt es bei uns einen Grund zum Feiern. Unser Anerkennungspraktikant Sebastian Jung hat erfolgreich seine Prüfung zum staatlich anerkannten Erzieher bestanden, dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich. Er äußert sich dazu:

Die vergangenen Wochen waren für mich besonders aufregend und herausfordernd: Ich stand vor meiner Abschlussprüfung im Rahmen der Erzieherausbildung – dem Kolloquium. Es war eine intensive Zeit, die viel Kraft, Vorbereitung und auch Nerven gekostet hat. Denn ich wusste: Jetzt kommt es darauf an.

Auch wenn ich großes Vertrauen in meine Arbeit und das gemeinsam mit den Kindern durchgeführte LEGO-Stadtprojekt hatte, war die Anspannung enorm.

Doch zum Glück musste ich diesen Weg nicht allein gehen! Durch die tatkräftige Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen, meiner Familie und



vieler lieber Menschen an meiner Seite konnte ich diese Herausforderung meistern – und ich freue mich

sehr, dass ich die Prüfung erfolgreich abgeschlossen habe!

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt

meiner wunderbaren Projektgruppe – diese gemeinsame Zeit werde ich nie vergessen!

Gerade in dieser Phase hat sich einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Zusammenhalt und Unterstützung sind. Denn: Gemeinsam schafft man eben Großes!



Euer Sebastian

Kita Kleines Ich

Verstärkung für das Kleine Ich

Anfang Juni war es so weit. Die beiden Auszubildenden Mandy Jeude und Gamze Yavan traten zu ihren finalen Prüfungen zum Abschluss der Ausbildung zur Erzieherin an. Hierbei stellten sie sich nicht nur den Fragen, was sie in den vergangenen drei Jahre gelernt hatten. Sie präsentieren auch ihre Projektarbeiten und reflektierten diese.

Mandys Projekt trug den Titel „Gemein-



sam Wasser entdecken, ein Abenteuer für die Sinne“ und bei Gamze hieß es „Die Höhle ruft, es ist so weit, ein Abenteuer liegt bereit!“

Mandys Projektgruppe setzte sich mit Wasser in allen Aggregatzuständen auseinander. So konnten zu Beginn sogar noch die frostigen Temperaturen genutzt werden, um gefrorenen Baumschmuck zu erstellen. Später wurde gefärbt, gemalt und auch getestet, was schwimmt und was sinkt. Und wenn einmal der Raum etwas nasser als geplant wurde, war das auch kein Problem. Denn dafür ist Kita ja auch da. Durchgängig begleitet wurden die Kinder durch die Wassertropfen Hans und Hänschen und jedes Mitglied der Projektgruppe wusste, wenn Hans erscheint geht's wieder los und es gibt etwas zu entdecken.

Bei Gamze drehte sich alles um das Thema Höhle. Im Keller stellten sich mutige Forscherinnen und Forscher mit der Taschenlampe unbekannten Räumen, erforschten diese und machten sich auch mit tierischen Höhlenbewohnern vertraut. Ein Teil des Mehrzweckraums wurde mit Höhlen bebaut, während ein anderer Bereich mit Höhlenmalereien verziert wurde.

Während bei Mandy der Schwerpunkt im Bereich der sinnlichen Wahrnehmung lag, waren Gamzes Schwerpunkte Sprache und Motorik. Beide Auszubildenden konnten den Prüfungsausschuss mit ihren Leistungen überzeugen. Nun steht noch die Abschlussfeier der Fachschule in Worms an, bevor sich beide zu Recht Fachkraft nennen dürfen.



Das gesamte Team freut sich über den Erfolg „ihrer“ Auszubildenden. Und noch größer ist die Freude, dass beide dem Team des Kleinen Ichs auch nach Abschluss der Ausbildung erhalten bleiben und das Team komplettieren!



Christoph Hartmann

Die glorreichen Sieben

Was braucht es für eine kleine musikalische Theateraufführung außer Requisiten, einem Flügel und einigen per Beamer projizierten Kulissenbildern? Natürlich das Wichtigste: ein Ensemble, das dem Geschehen Leben einhaucht. Und das taten Annabel, Asema, Carolin, Emilia, Johanna, Nena und Sarah eindrucksvoll. Obwohl nur

Klavier agierte die kleine Truppe bemerkenswert engagiert und konzentriert und versetzte das samstagnachmittägliche Publikum in Erstaunen.



zu siebt, gelang es den Sängerinnen unserer Kinderchorgruppe, die Geschichte vom Goldenen Kalb (ein besonders herzlicher Dank an Sarah und ihre Großeltern Dorothea und

Der sich wieder seit September 2024 treffende Kinderchor der Luthergemeinde/ des Stadtkantorats richtet sich v. a. an Kinder im Grundschulalter und probt donnerstags, 16.15 – 17.00 Uhr, im Gustav-Adolf-Saal, Diesterwegstr. 1. In den Ferien sind keine Proben; Gemeinde-, Konfessions- oder Religionszugehörigkeit spielen keine Rolle; die Teilnahme ist kostenlos. Der Chor freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger – das nächste musikalische Theaterstück kommt ganz bestimmt!



Hans-Jürgen Mang für den imposanten Stiergötzen!) höchst lebendig in der Lutherkirche aufzuführen. Ein sechsstrophiges Lied zur Geschichte von Mose, dem Volk Israel, das am Berg Sinai auf Abwege gerät, und den Zehn Geboten bildete den Rahmen der Erzählung, die mit launigen Spielszenen ausgeschmückt wurde. Unterstützt von Dorothea Mang als Erzählerin und von Kantor Schmitt am



Nach den zahlreichen Singspielaufführungen früherer Jahre war es für den Chorleiter, Kantor Schmitt, besonders schön, diese Tradition – wenn auch zunächst in kleineren Dimensionen – fortführen zu dürfen. Wir laden herzlich zum Mitmachen ein!

Christian Schmitt

Jakobs Kindermorgen

Wir treffen uns wieder

**am Samstag, 13. September,
Samstag, 4. Oktober,
Samstag, 15. November**

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Gustav-Adolf-Saal, Diesterwegstraße 1

Mit Jakob, dem Plüschtier,
Barbara Stein und Constanze Krüger ... und Dir,
wenn Du Lust hast mitzumachen.

Infos bei
constanzekrueger99@gmx.de
oder
barbara-stein@arcor.de



Im Mai erfuhren wir, was Esel mit der Weihnachtsgeschichte und mit dem Bericht über Jesu Einzug in Jerusalem zu tun haben.

Im Juni freuten wir uns über das schöne Sommerwetter, dankten und lobten Gott mit fröhlichen Liedern und Spielen im Pfarrgarten. Kleine Schaumgummibälle waren auch im Einsatz. Angefeuchtet sorgten sie für Abkühlung, genauso wie das Eis in der Waffel.

Nach den lustigen, langen Sommerferien, die Jakob auf der "faulen Haut", oh, natürlich auf seinem "faulen Fell" verbracht hat, wird sich unser neues Thema mit Geschwistern in der Bibel beschäftigen.

Wir freuen uns auf euch!
Jakob, Barbara und Constanze





Pfadfinder



Über Stock und Stein

Wir sind der Stamm Nibelungen, eine Ortsgruppe im Verband Christlicher Pfadfinder*innen, und in unserer Luthergemeinde aktiv seit 1928 und betreiben dort ehrenamtliche Jugendarbeit. Doch wer sind wir? Was machen wir? Und was macht uns besonders?



Zunächst einmal gehören wir der weltweiten Pfadfinderorganisation an. Als Stamm (=Ortsgruppe) sind wir in verschiedene Sippen und Rudel unterteilt. Diese sind unsere Gruppen, die sich wöchentlich treffen, zusammenwachsen und voneinander lernen. Zur Zeit gibt es diese:

Sippe Polareule,
14-18 Jahre
Sippe Fischotter,
10-13 Jahre
Rudel Reh, 6-8 Jahre

Dazu kommt unsere Leiterrunde, womit wir auf ungefähr 35 Aktive Mitglieder kommen! Unser Stamm wächst stetig und befindet sich im Wandel.



Die Polareulen übernehmen vermehrt Ämter im Stamm, es werden neue Sippen eröffnet und wir sind aktiv wie noch nie.

Neben dem ganzen Alltagsleben als Pfadfinder in den Rudel-/Sippenstunden gehen auf Zeltlager und auf Fahrt und machen verschiedene Aktionen.

Wir waren als Stamm erstmals seit 2022 auf einem Pfingstlager. Diesmal organisiert von den Polareulen ging es auf eine Mission, Stich zu helfen, um Lilo wiederzusehen. Wir verbrachten das lange Wochenende in Stadelken-Elshausen und haben bewiesen: Ohana means Family = Ohana means Nilu.

Wir verbrachten Abende lang am Lagerfeuer, spielten viele lustige Spiele wie z.B. Capture the flag auf dem großen Lagerplatz und machten Läufe und Nachtwanderungen. Im selben Monat gingen wir ebenfalls auf Fahrt. Im Rahmen einer Sternfahrt sind verschiedene Fahrtengruppen aus dem ganzen Gau Alt-Burgund (Region Rheinhessen) von verschiedenen Orten aus losgelassen. Die Laufgruppe unseres Stammes ist jedoch in Bad Bergzabern gestartet mit dem Ziel, alle anderen in Nothweiler zu treffen. So wanderten wir über Fronleichnam 3 Tage lang durch den Östlichen Wasgau über Stock und Stein, sangen unsere Lieder und erlebten sehr vieles, wie z.B. in einem Bergsee zu baden oder die Burg Berwart-



stein bei Sonnenuntergang unterm rosa Himmel zu sehen. Ebenfalls waren wir beim Gemeindefest dabei und haben diesmal sogar eine Kothe aufgebaut, um mehr von uns zu zeigen.



Wie man schon sieht, ist das Leben eines Pfadfinders sehr bunt und abenteuerreich, man weiß nie, wo einen der Pfad hinführen wird, zwar kommt er irgendwann an, aber was man nebenbei erlebt, ist einzigartig. Wie im wahren Leben, geht es nicht darum, ans Ziel zu kommen, sondern es geht immer um den Weg. Es geht nicht darum, ein Zeltlager zu planen, um eins gemacht zu haben oder auf Fahrt zu

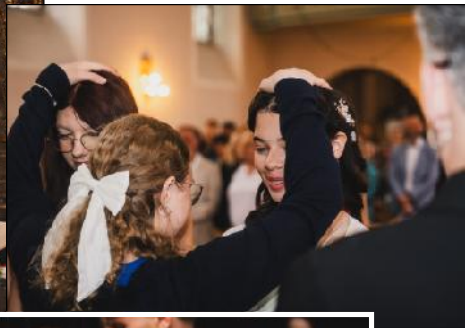
gehen, um von A nach B zu kommen, sondern darum, Erfahrung zu sammeln und an die jüngeren unseres Stammes, die Rehe und Fischotter, weiterzugeben, was wir die letzten Jahre lernen konnten: Mut, Zuversicht und Liebe.

Wir sind gespannt und allzeit bereit auf das, was uns 2025 noch erwarten wird und freuen uns auf unsere Sommer-Sternfahrt in die Vogesen und auf die zahlreiche Aktionen und Zeltlager im Herbst. Haben wir euer Interesse geweckt? Wenn ja, könnt ihr uns gerne unter AbenteuerNilu@web.de kontaktieren und euer Abenteuer des Lebens mit den Pfadfindern beginnen. Wir wünschen euch einen schönen Spätsommer und vergesst nie: Der Weg ist das Ziel.

Gut Pfad
Euer Stamm Nibelungen







Konfirmation

Vielfalt feiern — Henna-Abend in der Wunder-Bar

” Wann hast Du zum letzten Mal etwas zum ersten Mal gemacht?!“ fragt eine Frau an diesem Abend im Juni in der Wunder-Bar. Bei Bollywood-Musik sich verziern lassen. Die Liebe feiern: Wir lesen romantische Texte aus dem Hohelied der Liebe und beten für die Zärtlichkeit, den Rausch der Sinne den Gott uns schenkt, aber auch für all das, was wehtut und unser Herz zerreißen kann. Manche lassen sich zu den Mustern den Namen der Liebsten oder Initialen der besten Freundin pinseln.

So viele strahlende Gesichter. Menschen laufen umher und zeigen das frische Zeugnis



ihrer Liebe auf der Haut, so schöne Gespräche miteinander.

Viele sind da, die sehr lange nicht mehr in einer Kirche waren, und Dania hat ihre Familie aus Berlin mitgebracht.

Die Tradition aus Pakistan, sich vor der Hochzeit bemalen zu lassen, auszuprobieren, sich auf so ungewohnte Weise berühren zu lassen, das hat diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Danke, Dania!

Dania mischt ihre organischen Pasten selbst. Und sie schreibt uns:

Am Freitag hatte ich die wunderbare Gelegenheit, mit einem kleinen Hennastand Teil einer besonderen Veranstaltung in der Kirche zu sein. Es war mein erster Henna-stand in einem solchen Rahmen, und ehrlich gesagt war ich vorher ein wenig aufgeregt – ich wusste nicht genau, wie die Menschen darauf reagieren würden. Aber diese Unsicherheit war ganz schnell verflogen.

Zu sehen, wie meine Kunst anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubert, hat mich daran erinnert, warum ich das alles mache: nicht nur wegen der Schönheit des Hennas an sich, sondern weil es verbindet – Menschen, Kulturen, Geschichten.

Die Offenheit, Herzlichkeit und Unterstützung, die mir dort entgegengebracht wurden, haben mich tief berührt. So viele Menschen sind mit echtem Interesse auf mich zugekommen, wollten mehr über Henna erfahren, sich selbst verziern lassen und waren einfach offen dafür, etwas Neues auszuprobieren. Es war so schön zu sehen, wie viel Freude es den Besucher*innen gemacht hat – und das hat mich wiederum unglaublich glücklich gemacht. Ich bin davon überzeugt,



dass genau solche Veranstaltungen so wichtig sind – gerade in der heutigen Zeit. Wenn verschiedene Kulturen und Religionen zusammenkommen, sich gegenseitig kennenlernen, wertschätzen und voneinander lernen, entsteht Verständnis. Und Verständnis ist ein erster, aber ganz wesentlicher Schritt auf dem Weg zu mehr Frieden im Miteinander.

Deshalb hoffe ich, dass es noch viele solcher Begegnungen geben wird – Orte, an denen Vielfalt nicht nur geduldet, sondern gefeiert wird. Für mich war dieser Tag ein wunderschönes Beispiel dafür, wie bereichernd der Austausch sein kann – für alle Seiten. Und ich bin sehr dankbar, dass ich dabei sein durfte.

Dania Ahmad



Regelmäßige Veranstaltungen

Wormser Kantatenchor

Probe montags, 19.45-21.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Adenauerring 3
Kantor Christian Schmitt, 06241-2069962, schmitt@stadtkantorat-worms.de

Runder Tisch gegen Rechtsextremismus

jeden dritten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Luthersaal
Simon Pascalis, 06241-56224, simon.pascalis@ekhn.de

Omas gegen Rechts

jeden letzten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, Gustav-Adolf-Saal
Herta Schindler-Hauser, 0151-20758167, omasgegenrechts-worms@gmx.de

Luthercafé mit Spielen und Kuchen

mittwochs, 15.00-17.00 Uhr, Luthersaal
Ursula Möller, 06241-53975

Gemeinsames Bibellesen

mittwochs, 19.00-21.30 Uhr, Luthersaal
Jürgen Heigl, 0160-5532250, juergen.heigl@web.de

Kinderchor

donnerstags, 16.15-17.00 Uhr, Gustav-Adolf-Saal
Kantor Christian Schmitt, 06241-2069962, schmitt@stadtkantorat-worms.de

Lachyoga

donnerstags, 18.30-19.30 Uhr, Gustav-Adolf-Saal
Uwe Drumm, 01525-317 52 81, uwe.drumm1@web.de

Gitarrenkurs

alle zwei Wochen freitags, 15.15-19.45 Uhr, Gustav-Adolf-Saal
Roland Harbich, r.harbich@jvl-maxdorf.de

Meditatives Tanzen

alle zwei Wochen donnerstags, 18.30-20.30 Uhr, Luthersaal
Hans Neuss, 06241-591144

Bücherei

sonntags im Anschluss an den Gottesdienst, Luthersaal
Ingeborg Krause, 06241-75818, burkhard.krause@t-online.de

Kirchencafé

jeden Sonntag in Neuhausen
und jeden dritten Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst in der Lutherkirche

Jakobs Kindermorgen

einmal im Monat, Gustav-Adolf-Saal
Barbara Stein, 06241-950696, barbara-stein@arcor.de

Pfadfinder Stamm Nibelungen

montags 17.00-18.00 Uhr und mittwochs 17.30-19.00 Uhr, im Gustav-Adolf-Saal oder
Caritas Gemeinschaftsgarten, Marius Suveică, AbenteuerNilu@web.de



Es wurden getraut:

Martina & Klaus Peter
Würtenberger

Es wurden getauft:

Jason Kremer
Damien Jäger
Lias Fleig
Fritzi Bender
Lian Schramm
Bruno Müller
Anton Köber
Finja Werner

Es wurden bestattet:

Henriette Schriewer
Ingeburg Schimmel
Karl Günther
Bernd Seyfert
Heidmarie Naas
Helga Geidel
Manfred Fehl
Erwin Kohl
Tina Schimmel
Gisela Zeiß
Edelgard Christ



Kontakte

Ev. Luther- und Versöhnungsgemeinde Worms

Friedrich-Ebert-Str. 45, 67549 Worms, luthergemeinde.worms@ekhn.de

Pfarrteam im Nachbarschaftsraum

Pfrn. Brigitte Hoßbach, 06241-57956, brigitte.hossbach@ekhn.de

Pfrn. Patrizia Pascalis, 06241-9796289, patrizia.pascalis@ekhn.de

Pfr. Simon Pascalis, 06241-56224, simon.pascalis@ekhn.de

Kirchenvorstand | stell. Vorsitzende

Jörg Bürgis (Luthergemeinde), 06241-324928, joerg.buergis@web.de

Elisabeth Fändrich (Versöhnungsgemeinde), 06241-970890,

efaendrich@yahoo.de

Gemeindebüro

Nadine Schmahl & Angelika Huber, 06241-594190

montags und mittwochs 09.30-11.30 Uhr, donnerstags 14.30-16.00 Uhr

Kirchen

Ev. Kirche in Neuhausen, Stiftstr. 17, 67549 Worms

Ev. Lutherkirche, Karlsplatz 5, 67549 Worms

Kirchenmusik

Kantor Christian Schmitt, 06241-2069962, schmitt@stadtkantorat-worms.de

Kindertagesstätten in der Luther– und Versöhnungsgemeinde

Abrahams Kinder, Würdtweinstr. 23, 67549 Worms,

Manuela Landauer, 06241-951881, kita.abrahams-kinder.worms@ekhn.de

Käthe-Luther-Haus, Köhlerstr. 5, 67549 Worms,

Annette Kleber, 06241-57890, kita.kaethe-luther-haus.worms@ekhn.de

Kleines Ich, Purmannstr. 70, 67549 Worms,

Christoph Hartmann, 06241-52345, kita.kleines-ich.worms@ekhn.de

Oberlinhaus, Benediktinerstr. 31, 67549 Worms,

Sylvia Kadow-Kleber, 06241-53586, kita.oberlinhaus.worms@ekhn.de

Kanal 70

Hochheimer Str. 4a, 67549 Worms, Henry Spielhoff, 0178-5175181

Ev. Sozialstation

Seminariumsgasse 4-6, 67547 Worms, 06241-9206070

Telefonseelsorge

0800-1110111 (gebührenfrei)

Unsere Standorte





**Es gibt viele Möglichkeiten,
die Luther- und die Versöhnungsgemeinde zu unterstützen
und sich für sie zu engagieren!**

Eine davon ist Deine und Ihre Spende.

Luthergemeinde
Sparkasse Worms

IBAN DE54 5535 0010 0008 200024
BIC MALADE51WOR

Versöhnungsgemeinde
Sparkasse Worms-Alzey-Ried

IBAN DE66 5535 0010 0021 9911 71
BIC MALADE51WOR